

PIERDREI HOTEL HAFENCITY HAMBURG**Unterhaltungsangebote für Groß und Klein**

Foto: Pierdrei Hotel Hafencity Hamburg

Das Pierdrei Hotel Hafencity Hamburg, das im jüngsten Stadtteil der Hansestadt gegenüber der Speicherstadt liegt, beschreibt sich selbst als Versammlung von Entertainment-Welten für alle Altersgruppen. Das Haus bietet nicht nur 212 Zimmer, sondern auch einen Mini-Campingplatz mit drei Wohnwagen auf dem Dach, einen Racker-Room als ganze Etage für Kinder und Jugendliche, die Hafenszene in Kooperation mit Schmidt's Tivoli, eine Kofferaufbewahrung und einen Späti. Damit erfüllt das Haus auch in der Nachbarschaft wichtige Funktionen und belebt das Quartier. Gastronomische Angebote spielen eine entscheidende Rolle. Das Design ist verspielt und detailverliebt. So gibt es eine Restaurantwand mit 200 Bildern, und in den Fluren sind Miniaturwelten ausgestellt. Das Pierdrei ist Teil eines Mixed-Use-Projekts namens KPTN, zu dem auch Gastronomie, Einzelhandel, ein Kino und Wohnungen gehören. Auch Longstay-Apartments von ipartment gibt es in dem Komplex.

SAN CANZIAN VILLAGE & HOTEL**Luxuriöses Hideaway mit schnellem Internet**

Foto: Hotel

Ein luxuriöses Ferienhotel in Istrien mit 24 Zimmern, gestaltet wie ein historisches Dorf und an der Stelle eines solchen, an einem ehemaligen Büro- und Fabrikstandort im kroatischen Bujë: Das ist das San Canzian Village & Hotel in der Nähe der slowenischen Grenze. Der Standort steht für sich allein und bietet ein Restaurant und zwei Bars, in der Umgebung können Gäste radfahren und wandern. Das Hotel ist mit fünf Sternen durchaus luxuriös angelegt. Bei Architektur und Inneneinrichtung gilt: Tradition trifft Moderne. Die Zielgruppe sind Touristen aus dem deutschsprachigen Raum, die ein kleines Ferienresort großen Anlagen vorziehen. Mit Natur, Ruhe, authentischer Atmosphäre und feiner Küche will das Retreat punkten. Die Architektur wirkt dabei historisch, die Zimmer sind mit natürlichen Materialien gestaltet und wirken auch dank zurückhaltender Farbgebung eher schlicht als rustikal. Zu abgegrenzt ist es aber nicht: Schnelles Internet gibt es in allen Zimmern.

THE SLAAK ROTTERDAM**Auf Zeitreise in die Fünfzigerjahre**

Foto: Ralph Sarmoz/Hotel

Einmal war das Gebäude des heutigen Hotels The Slak im niederländischen Rotterdam Sitz einer Zeitung. Die Immobilie aus den 50er-Jahren hat den Bauherren, Architekt Jeroen Hoorn und die Innenarchitekten von HDLV Designmakers offenbar inspiriert, denn auch in den Zimmern versprüht das Haus den Charme aus der Zeit der Designklassiker des Mid-Century Modern, als wäre man in einer Folge der Kultserie Mad Men gelandet. Das Hotel mit 74 Zimmern bietet von den oberen Etagen einen Blick über die Stadt mit dem größten Containerhafen Europas. Im Zentrum der Zimmer befindet sich ein Tisch, der auch eine Reminiszenz an den Akt des Schreibens darstellen soll und damit an die journalistische Vergangenheit des Hauses erinnert. Das Boutique-Hotel will eine hedonistische und finanziell gut gestellte Zielgruppe ansprechen, die großen Wert auf Stilfragen legt und sich auch über ihren Konsum definiert.

YOTEL AMSTERDAM**Futuristisches Design direkt am Wasser**

Foto: Distales/Hotel

Das Yotel Amsterdam Noord, das sich im Gewirr der Wasserstraßen gegenüber dem Hauptbahnhof befindet, ist auf einem ehemaligen Industrie-Areal entstanden. Dort werden seit einigen Jahren frühere Werft- oder andere Gewerbegebiete zu neuen hippen Stadtteilen mit urbanem Flair aufgewertet. Mit der Fähre kommen die Gäste schnell ins Zentrum der niederländischen Hauptstadt. Die Marke Yotel setzt auf ein besonderes Konzept aus leistbarem Luxus, flexiblem Design und moderner Technik. Der Neubau verfügt über 204 Zimmer, deren Design futuristisch anmutet. Die Bettflächen sind beweglich und können als Sofa zurück an die Wand gefahren werden, sodass die kleinen Räume mehr Bewegungsfreiheit bieten. Großzügiger dimensioniert sind die Gemeinschaftsflächen des Hauses, wo Freizeit- und Geschäftsreisende auf Anwohner aus der Nachbarschaft treffen sollen. Restaurant und Terrassen gehen direkt aufs Wasser hinaus.